

FACTSHEET

Meningokokken-Erkrankungen

RISIKO:

Babys und Kleinkinder unter 2 Jahren haben das höchste Risiko, an Meningokokken zu erkranken.¹



FOLGESCHÄDEN:

Meningokokken-Erkrankungen sind selten, können aber schnell lebensbedrohlich verlaufen und zu Folgeschäden führen.²



SCHUTZ:

Viele Eltern glauben, ihr Kind sei mit der Standard-Impfung gegen Meningokokken C bestmöglich vor Meningokokken geschützt – dabei ist es das nicht.



UNTERSCHIEDLICHE IMPFUNGEN:

Es gibt unterschiedliche Impfungen gegen die Meningokokken-Gruppen A, B, C, W und Y.



KINDERÄRZTIN BZW. -ARZT ANSPRECHEN:

Eltern sollten ihre Kinderärztin bzw. ihren -arzt frühestmöglich nach den unterschiedlichen Meningokokken-Impfungen fragen.



Weitere Informationen auch unter:

www.meningitis-bewegt.de



Meningitis
bewegt.